

Der Vierseithof im Siedlungsgefüge - Wandel einer regionalen Hofform

Dr.-Ing. Vinzenz Duffer, Architekt, München

Gottfrieding

Seemannskirchen



Aquarell von Friedrich Kasimir Graf v. Ortenburg, um 1620/30

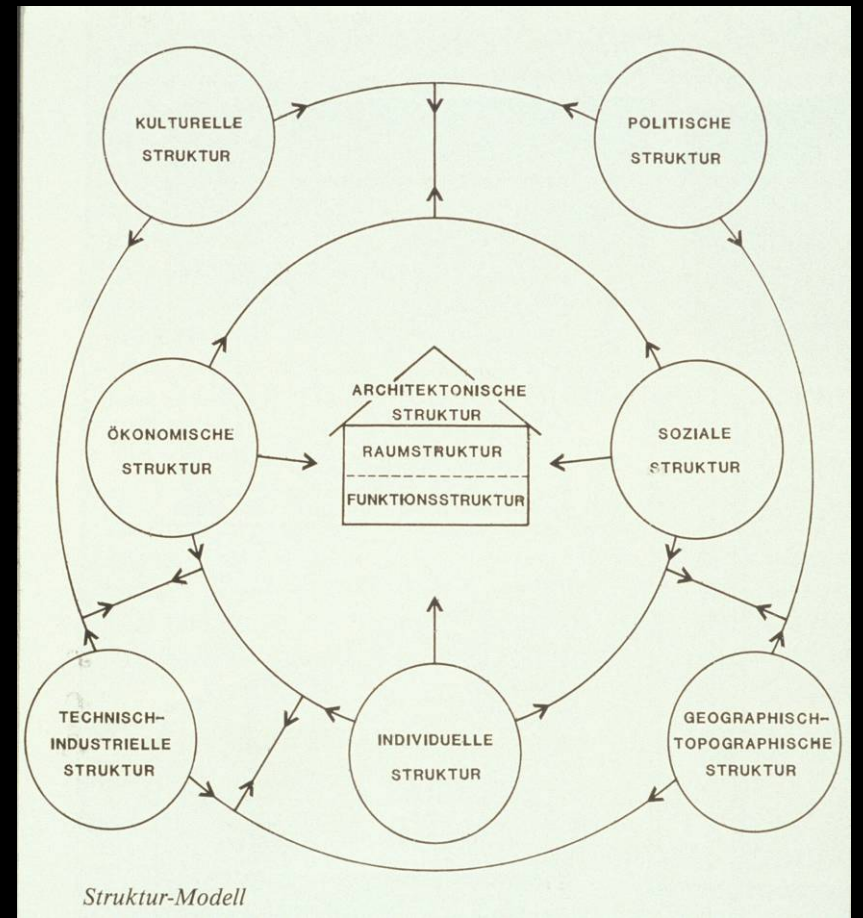
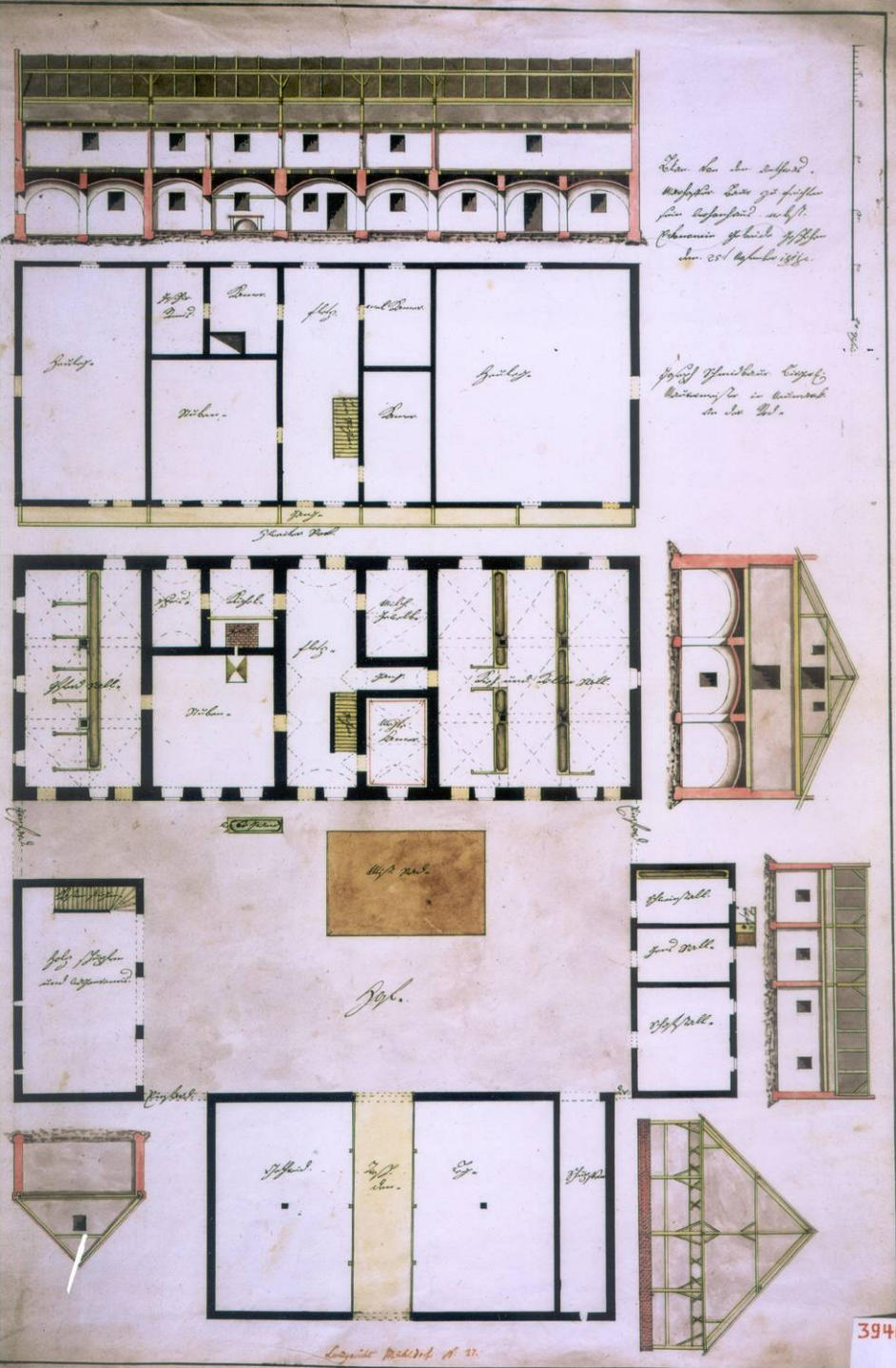
Der Vierseithof prägt die Kulturlandschaft Südostbayerns



Unterhitzling, 2000
Gem. Bad Birnbach, Lkr. Rottal-Inn



Grongörgen, 2000
Gem. Haarbach, Lkr. Passau



Struktur-Modell

Struktur-Modell
 nach Dr. Georg Baumgartner

Feichten, Landgericht Mühldorf,
 Hof des Andreas Marhofer,
 Zeichnung:
 Maurermeister Josef Schmidbauer, 1811

prägende Haustypen



Stockhaus
„Schusteröder“,
Freilichtmuseum Massing

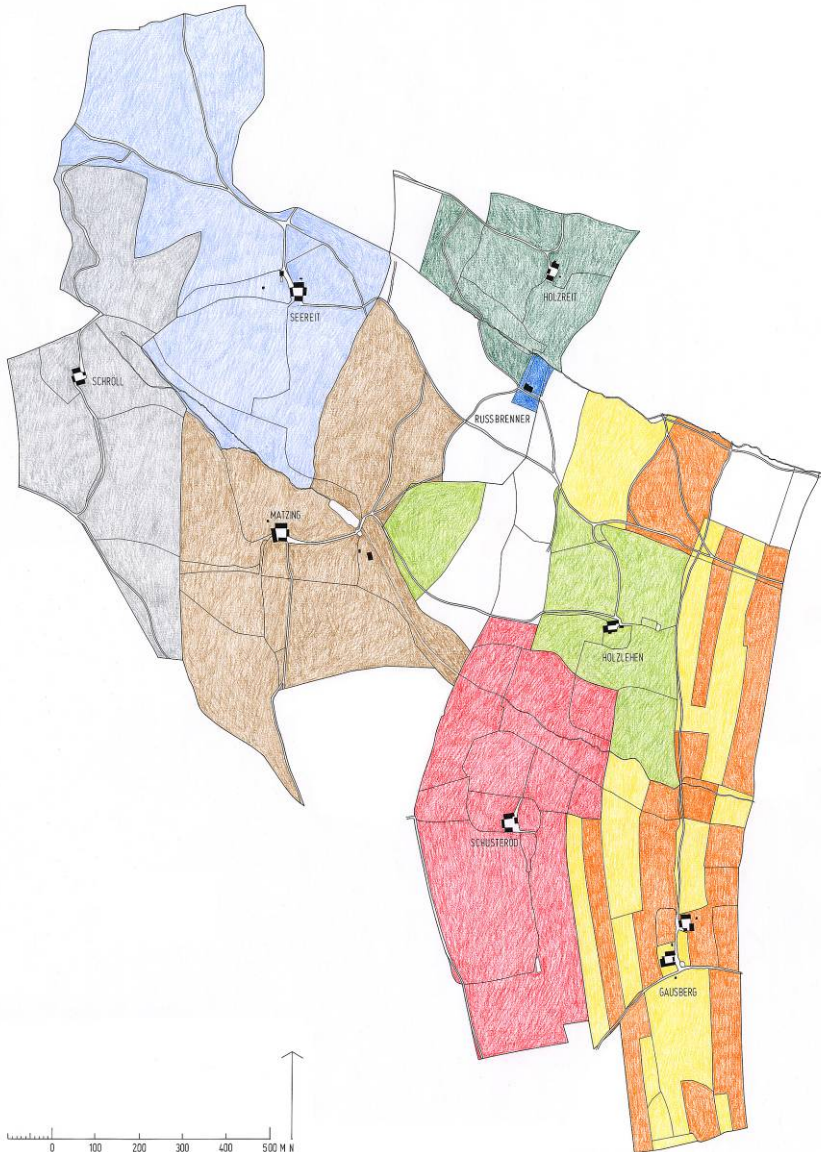


Rottaler Bauernhaus (Wohnhaus)
Riedertsham Nr. 9, „Mittermoar“
Gem. Haarbach, Lkr. Passau

Streusiedlung

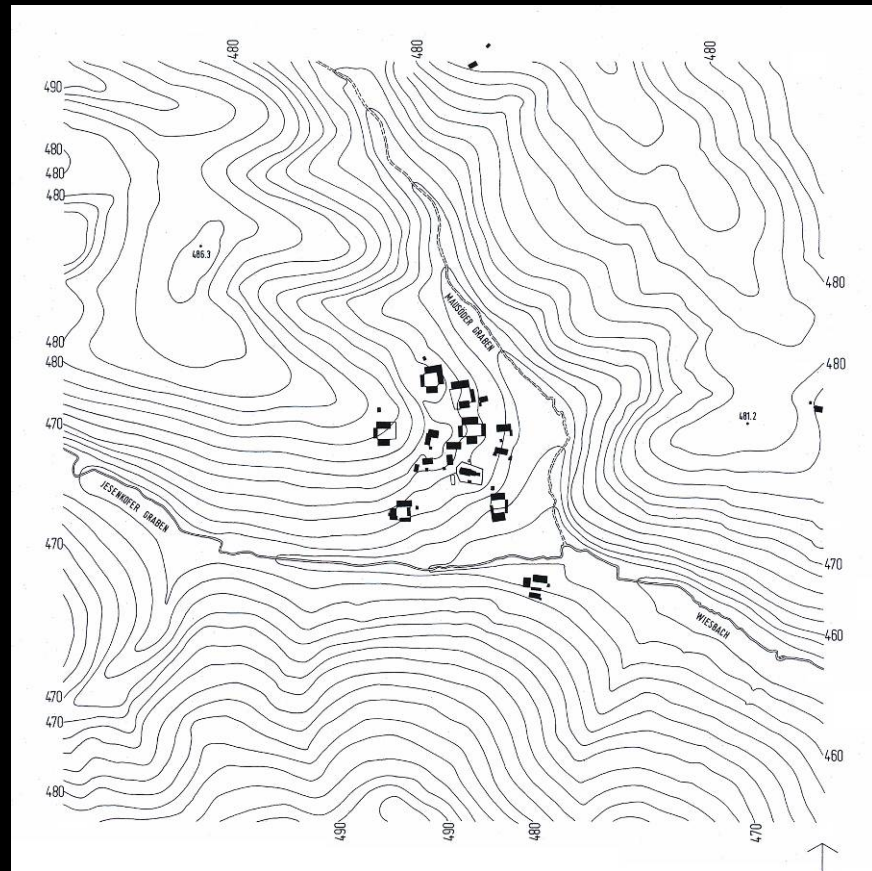
Flurplan zu Einzelgehöften
zw. Gangkofen und Massing, Lkr. Rottal-Inn

Flurzugehörigkeit um 1830



Matzing,
Gem. Bad Birnbach, Lkr. Rottal-Inn





Frauenhaselbach
Stadt Neumarkt-St. Veit, Lkr. Mühldorf
Luftbildaufnahme von Süden
Klaus Leidorf, 16.02.2002

Weiler mit haufenförmiger Struktur

Flurplan der Gemarkung Frauenhaselbach



Flurzugehörigkeit 1856

Flurbewirtschaftung 2000

Bodennutzung 1856 - Hofstelle Nr. 20

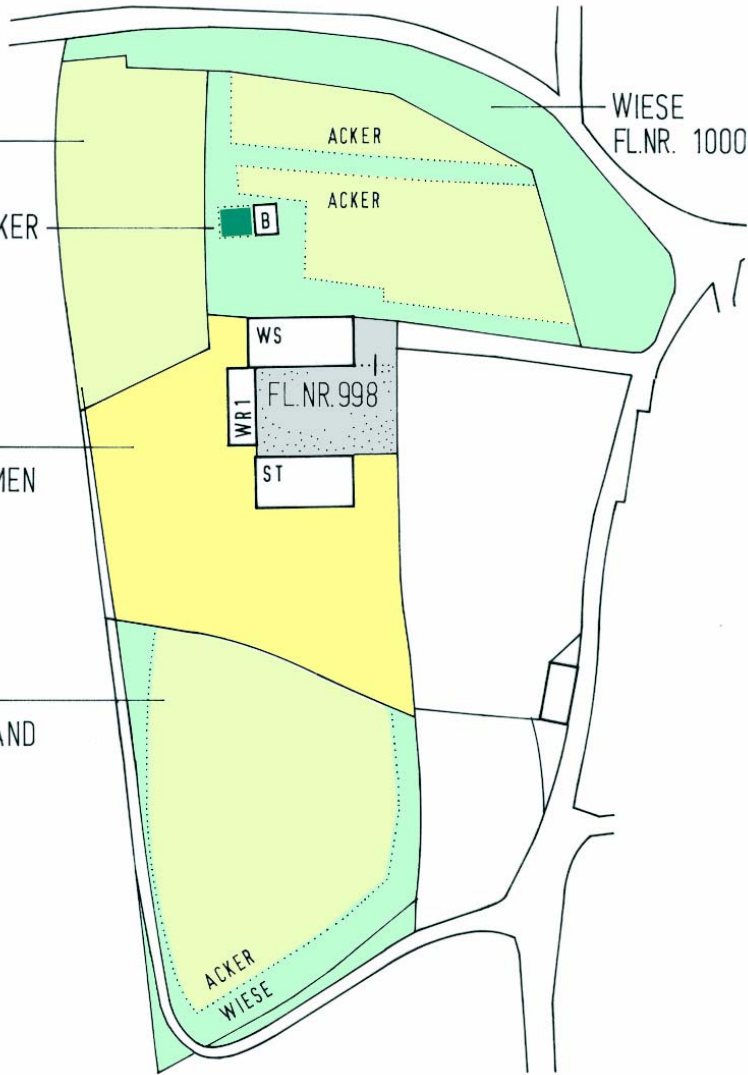
1856

ACKER
FL. NR. 1001

GARTEN M. ACKER
BACK- UND
WASCHHAUS
FL. NR. 999

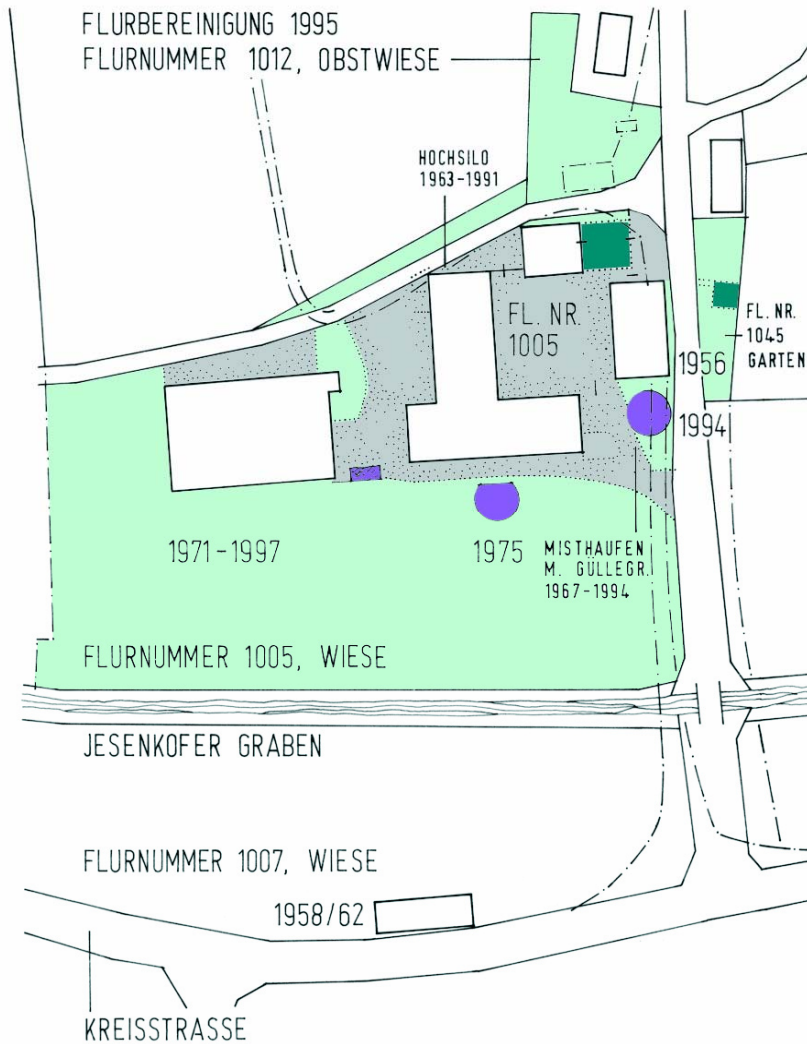
GARTEN
MIT OBSTBÄUMEN
FL. NR. 1002

ACKER MIT
WIESE AM RAND
FL. NR. 1003



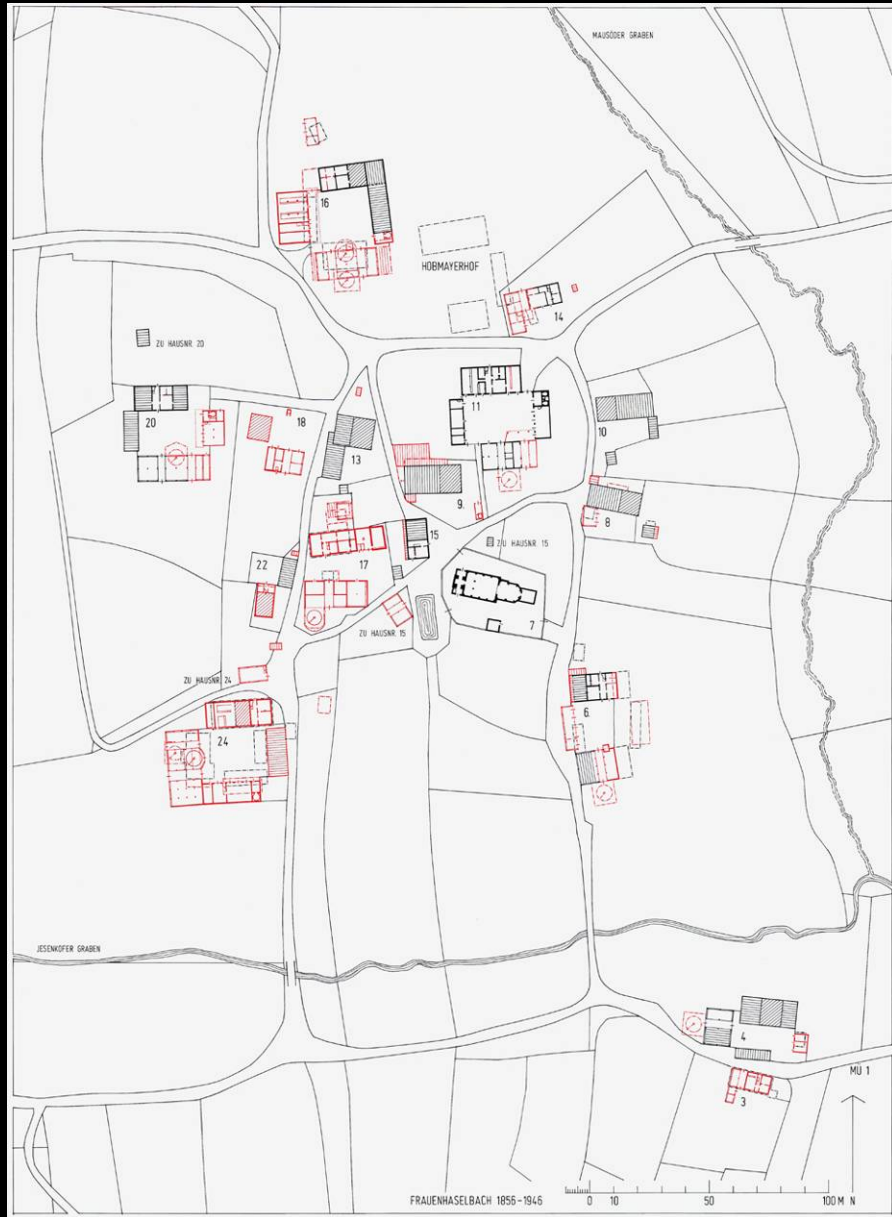
- kleinteilige Vielfalt
- Wiesenflächen verlaufen bis zu den Außenwänden

Bodennutzung 2000



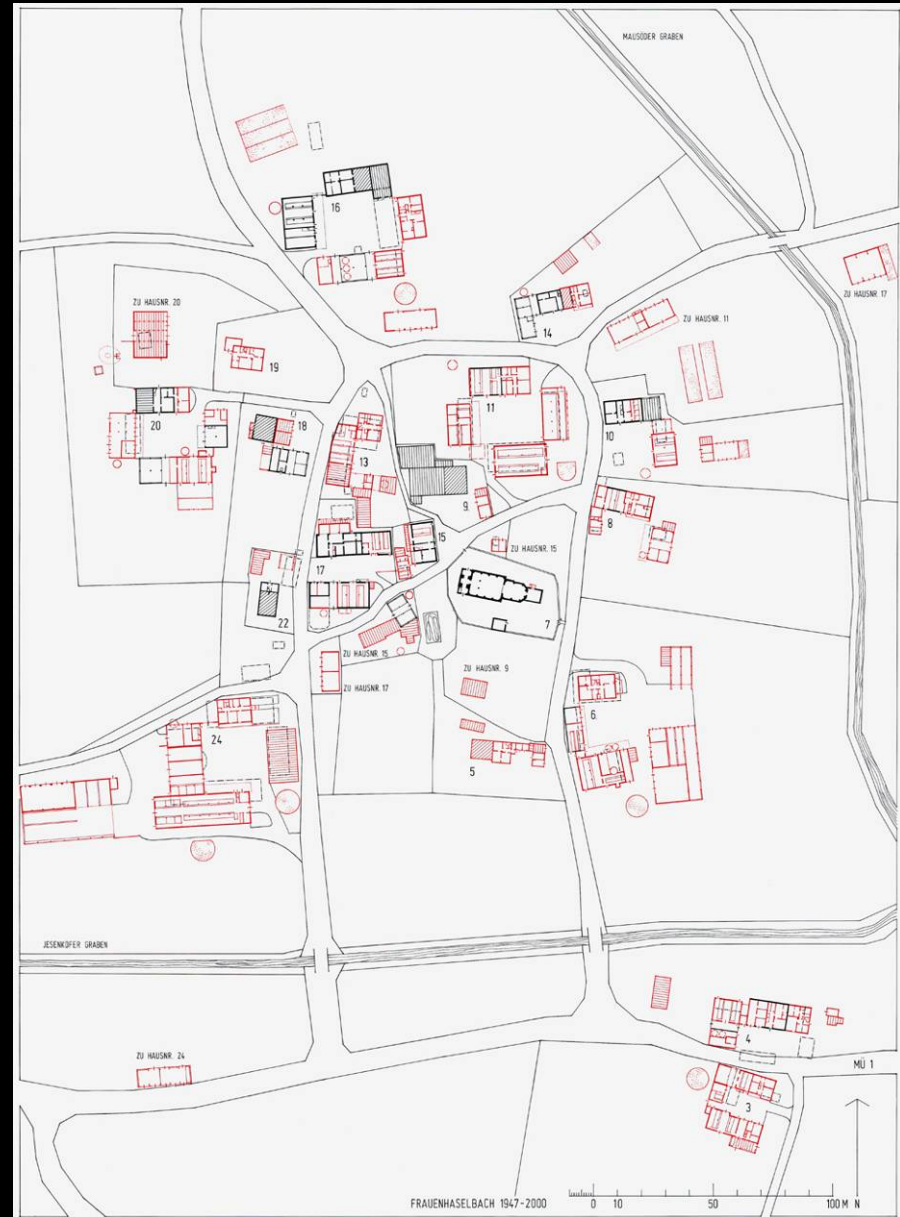
- Betriebsfunktionen besetzen den Außenraum
- Erschließungsflächen besetzen den Außenraum

Frauenhaselbach



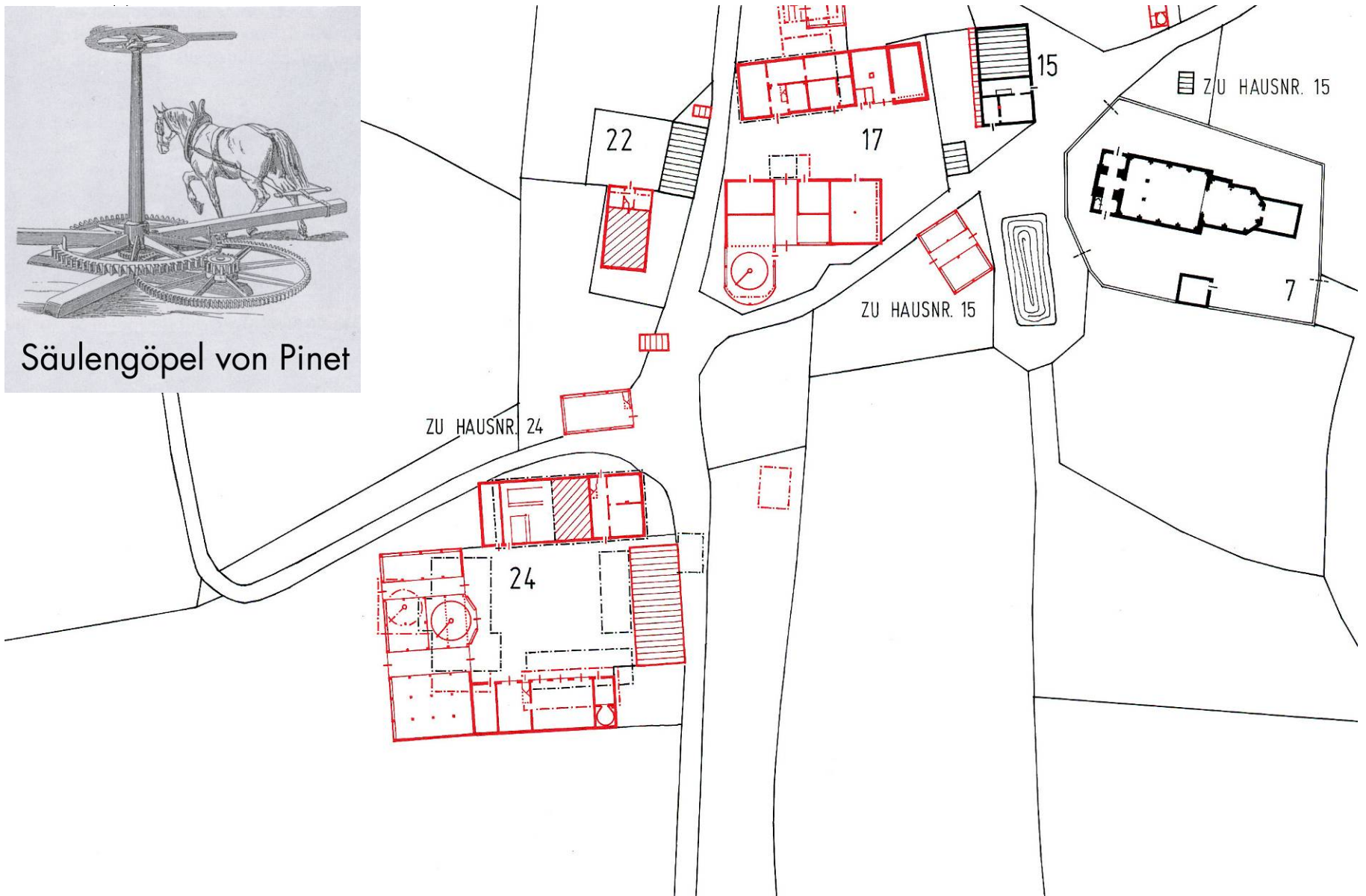
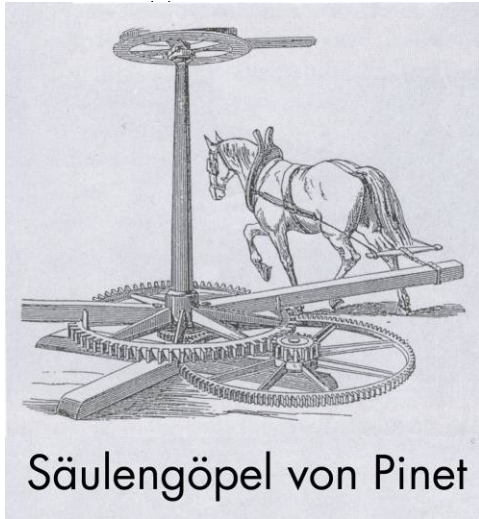
rot = Bautätigkeit 1856-1946

Grundrisslagepläne der Erdgeschosse



rot = Bautätigkeit 1947-2000

Frauenhaselbach, Ausschnitt Grundrisslageplan



Erdgeschoss 1856-1946

rote Darstellung: Baumaßnahmen 1856-1946

Frauenhaselbach, Ausschnitt Grundrisslageplan



Erdgeschosse 1947-2000

rote Darstellung: Baumaßnahmen 1947-2000

Frauenhaselbach, Nutzungsgefüge



- Wohnhaus bzw. Wohnteil
- Stadel bzw. Stadelteil
- Rinder oder Pferdestall
- Wagenremise bzw. Garage



Nutzungsverteilung 1947

Nutzungsverteilung 2000



1944 Bestand



Wohnstallhaus 1944

Entwicklung der Wohnstallhäuser zu reinen Wohnhäusern.
Verlust der Nutzung Rinder- und Pferdehaltung.



1959 Umbau und Vergrößerung Rinderstall,
1965 Umbau ehem. Wohnteil u. Pferdestall in einen Wohnteil



Wohnhaus 2001

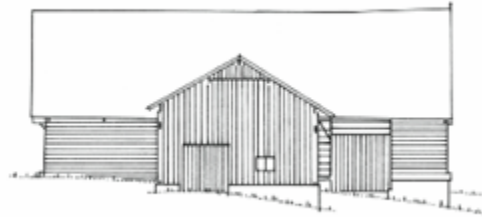


1944
Bestand Stadel

Stadel 1944

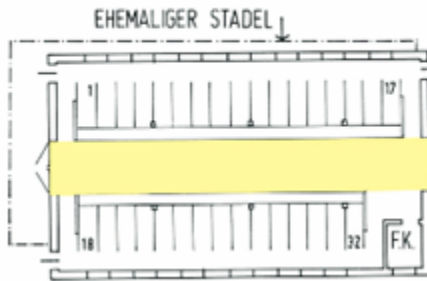


Ansicht von Süden



Der Stadel wird durch den Rinderstall ersetzt.

Verlust der Funktionen Lagern und Dreschen von Getreide, bzw. Einlagern von Streustroh

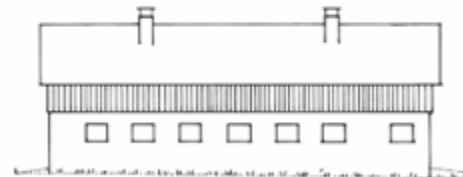


1985
Neubau Rinderstall
anstelle des Stadels

Rinderstall 1985



4,5 |
N Erdgeschoss



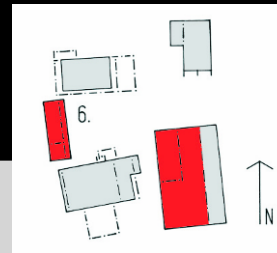
Ansicht von Süden

Wagenremise

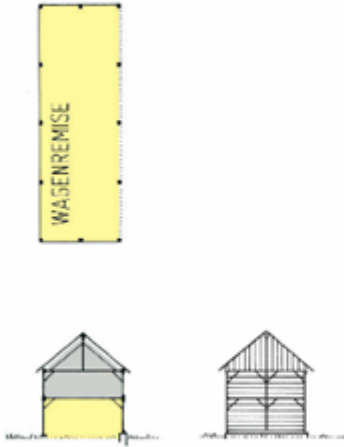
Eingeschossiges Hallenbauwerk ersetzt Zweigeschossigkeit der Wagenremise.

Maßstabssprung:
Grundfläche, Raumhöhe und Einfahrtstore.

Auslagerung der Wagenremisen aus der Hofanlage in den Außenraum.

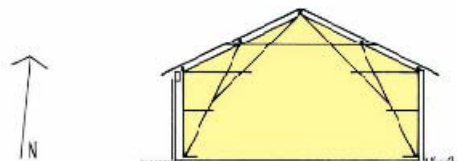
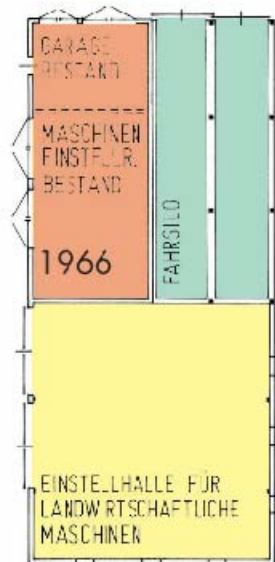


1908
Neubau Wagenremise



1966
Neubau Wagenremise

1987
Erweiterung mit Fahrsiloeinbau



2001 Wagenremise mit überdachtem Fahrсило

ZUSAMMENFASSUNG BAULICHE ENTWICKLUNG:



Frauenhaselbach
Luftbildaufnahme von Süden, Klaus Leidorf, 16.02.2002

KONSTANZ:

- Raumwirkung des Innenhofes
- Merkzeichen Kirche mit Friedhof

WANDEL:

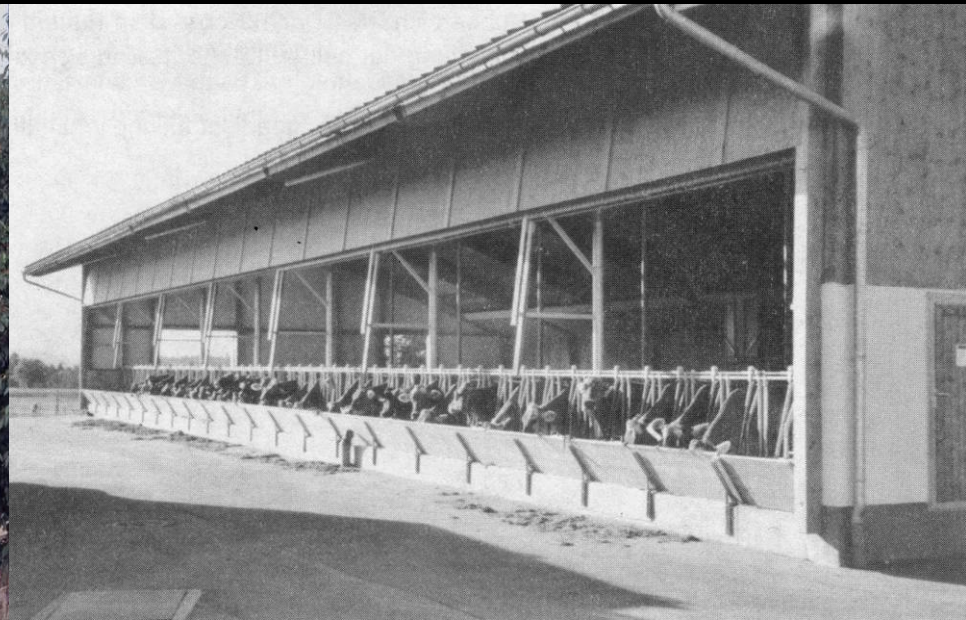
- Entwicklungstendenz zur haufenförmigen Gebäudegruppe
- Innenhof:
Verlust der Funktion als Hauptarbeits- und Haupteintragsraum der Einzelgebäude
- Verlagerung betrieblicher Funktionen in den Außenraum
- Neustrukturierung des Nutzungsgefüges
- Neustrukturierung des Erschließungsgefüges
- Neuordnung der Größenhierarchien

VERFALL UND ABRISS ALTER HÖFE



ZUKÜNFTIGE BAUAUFGABE DER LANDWIRTSCHAFT IN BAYERN

AUSSENKLIMASTÄLLE MIT LAUFHALTUNG DER RINDER



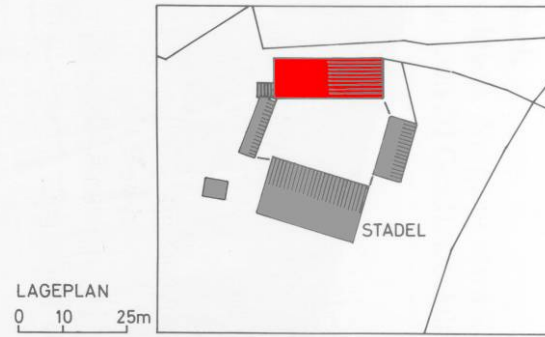
Prognose für 2010
der Bay. Landesanstalt für Landtechnik, 2001

7000-8000 Laufställe für Milchkühe in Bayern
Mit etwa 400 000 – 500 000 Rinderplätzen

WEITERPLANEN IM BESTAND

Vierseithof in Gallhub,
Gem. Hebertsfelden, Lkr. Rottal-Inn;

Stockhaus: erbaut 1838



*Stockhaus 1838
14.5.1996, Josef Müllersperger, Landwirt*



*Lkr. Rottal-Inn
84332 Hebertsfelden, Hausnummer 64, Ortsteil Gallhub;*

Stockhaus 1996



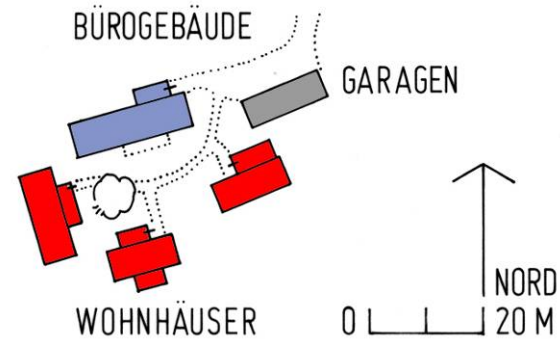
Stockhaus 2003

Zukunftsperspektiven:

- Nebenerwerb
- gemeinschaftliches Wohnen u. Arbeiten
- Revitalisierung statt Ausweisung neuer Baugebiete

WOHNEN UND ARBEITEN

Hausgruppe in Hirschbach,
Gem. Bad Birnbach, Lkr. Rottal-Inn
arc Architekten
(H. Biesterfeld, M. Brennecke, Th. Richter)



private Gartenseite,
Ansicht von Osten

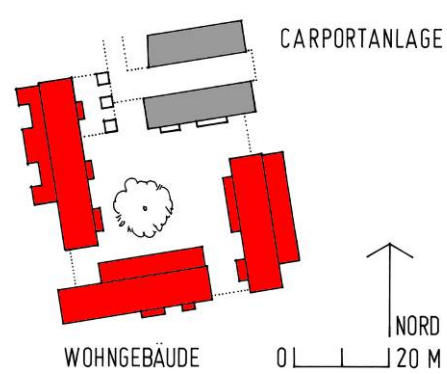


autofreier halböffentlicher Hofraum,
Ansicht von Nordosten

- 1 Bürogebäude
- 3 Einfamilienwohnhäuser
- 1 Garagengebäude

REINES WOHNEN

Wohngruppe Hüttenthaler Feld
in Tittmoning,
Architekten: B. Landbrecht und Ch. Stadler



gegliederter Landschaftsübergang,
Luftbildaufnahme von Südosten



kinderfreundlicher Hofraum,
Ansicht Wohnhof von Norden

3 Wohngebäude mit 16 Wohneinheiten
1 Carportgebäude mit Wohnen im OG
1 Carport

Luftbild von Osten, Klaus Leidorf, 16.02.2002



FRAUENHASELBACH,

STADT NEUMARKT-ST. VEIT,

LKR. MÜHLDORF